

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
GZ. 11 0502/54-Pr.2/95

1010 WIEN, DEN 30. MÄRZ 1995
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

XIX. GP.-NR
480 /AB
1995 -03- 3 1

Parlament
1017 Wien

Zu 465 J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Dr. Heide Schmidt und Genossen vom 1. Februar 1995, Nr. 465/J, betreffend Bestechungsversuche in Zusammenhang mit Beschaffungen für das Bundesheer, beehere ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Nein.

Zu 2. bis 5., 7. und 8.:

Hinsichtlich des in der Anfrage erwähnten Sachverhaltes verfüge ich über keine Informationen, die über die in den Medienberichten enthaltenen Darstellungen hinausgehen. Auch habe ich mit den in der Angelegenheit involvierten Personen keine diesbezüglichen Gespräche geführt, noch haben diese mich in der Sache informiert. Ich kann daher zu diesen Fragen keine konkrete Stellungnahme abgeben.

Zu 6.:

Weder mir noch der zuständigen Fachabteilung im Bundesministerium für Finanzen sind Unregelmäßigkeiten bei Beschaffungen des Bundesheeres bekannt.

Anlage

*b
Lacina*

BEILAGE

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

an den Bundesminister für Finanzen:

1. Gehören Sie zu den zwei Personen, die Abgeordneter Marizzi über das Gespräch mit Abgeordnetem Kraft informiert hat?
2. Wenn ja, wie sehen Ihre Informationen im Detail aus?
3. Wenn nein, wissen Sie, wer diese zwei anderen Personen sind? Wenn ja, wie heißen sie?
4. Wurde in dieser Angelegenheit ein Aktenvermerk angelegt? Wenn ja, wie lautete er? Wenn nein, halten Sie die Unterlassung für gerechtfertigt?
5. Wann haben Sie zum ersten Mal mit dem Abgeordneten Marizzi über Hubschrauber-Anschaffungen für das Bundesheer gesprochen? Wurden dabei Zahlungen, die über den Wert der geplanten Anschaffung hinausgehen, erwähnt?
6. Sind Ihnen Provisionsfälle in Zusammenhang mit Anschaffungen für das Bundesheer bekannt? Wenn ja, welche?
7. Abgeordneter Kraft sprach über indirekte Zuwendungen in Form von Inseraten in offensichtlich parteinahen Publikationen. Besitzen Sie Informationen über die Vergabe von Inseraten von Waffenfirmen bzw. Rüstungskonzernen an parteinahre Publikationen? Wenn ja, welche?
8. Welche Informationen besitzen Sie über die Vermittlungs- und Beratungsrolle des Grafen Alfons Mensdorf-Pouilly bei Beschaffungsvorgängen für das österreichische Bundesheer?